



St. Jakob, 13.05.2026

## **!!! ERINNERUNG !!!**

### **Neue Abfallgebührenverordnung ab 1.1.2026 und wichtiger Hinweis zur Abfalltrennung und Umstellung der Restmüllabholung auf 14-tägig**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Jahresbeginn wurde die einheimische Bevölkerung darüber informiert, dass mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2026 in unserer Gemeinde eine neue Abfallgebührenverordnung in Kraft getreten ist. Die Anpassung war notwendig, um die gesetzlichen Änderungen in diesem Bereich abzudecken. Zudem war dieser Schritt notwendig, da bei einer am 10.09.2025 stichprobenartigen Restmüllkontrolle festgestellt wurde, dass der **Restmüllanteil im Durchschnitt lediglich bei nur ca. 30% lag**. Der Anteil von Biomüll und Verpackungsmaterial im Restmüll betrug somit ca. 70% und wurde somit **falsch entsorgt!**

In den letzten Wochen und Monaten haben wir erfahren, dass bei vielen ein Umdenken bei der Mülltrennung stattgefunden hat. Auch das Angebot für die Entsorgung des Biomülls bzw. der Speisereste wird mittlerweile sehr gut angenommen und dafür dürfen wir uns recht herzlich bedanken.

**Wir mussten aber auch feststellen, dass die ordnungsmäße Mülltrennung bei manchen noch immer nicht angekommen ist. Deshalb wird seitens der Gemeinde St. Jakob mit diesem Schreiben neuerlich darüber informiert, dass es für jeden Haushalt bzw. jeden Betrieb zu deutlich höheren Müllgebühren kommen kann, wenn auf die geordnete Mülltrennung nicht besser Acht gegeben wird.**

#### **Hinweis laut neuer Gebührenverordnung:**

Der Restmüll reduziert sich pro Hauptwohnsitz von 260 Liter auf jährlich **NEU 156 Liter** und pro Nächtigung von 1,5 Liter auf **NEU 1 Liter**.

- **Übersteigt die tatsächlich anfallende Müllmenge das Mindestvolumen, dann wird es zu hohen Nachzahlungen kommen.**

Das Verordnungsblatt über die Abfallgebührenordnung ist auf der Website unter [www.stjakob.at](http://www.stjakob.at) ersichtlich. Wenn Unklarheiten bestehen, informieren unsere Verwaltungsmitarbeiter gerne über die konkreten individuellen Zahlen (z.B.: wie viele Containerentleerungen sind inkludiert bzw. ab wann kommt es zu Aufzahlungen etc.).

### NEU: 14-tägige Restmüllabfuhr:

Wir dürfen zudem darauf hinweisen, dass die Abholung des Restmülles nicht mehr wöchentlich, sondern ab Kalenderwoche 20 14-tägig (in jeder geraden Kalenderwoche) stattfindet. Die neuen voraussichtlichen Abholtermine für das restliche Jahr 2026 sind wie folgt:

**Freitag, 15. Mai 2026**

**Donnerstag, 28. Mai 2026**

**Donnerstag, 11. Juni 2026**

**Donnerstag, 25. Juni 2026**

**Donnerstag, 09. Juli 2026**

**Donnerstag, 23. Juli 2026**

**Donnerstag, 06. August 2026**

**Donnerstag, 20. August 2026**

**Donnerstag, 03. September 2026**

**Donnerstag, 17. September 2026**

**Donnerstag, 01. Oktober 2026**

**Donnerstag, 15. Oktober 2026**

**Donnerstag, 29. Oktober 2026**

**Donnerstag, 12. November 2026**

**Donnerstag, 26. November 2026**

**Donnerstag, 10. Dezember 2026**

**Mittwoch, 23. Dezember 2026**

Sollte jemand einen zusätzlichen oder größeren Müllcontainer benötigen, kann dies bis Ende Mai der Gemeindeverwaltung unter [kassa@stjakob.at](mailto:kassa@stjakob.at) gemeldet werden.

Der aktuelle Abfallkalender ist in der Gem2Go-App ersichtlich. Über die App lassen sich alle Abfuhrtermine (Restmüll, Biomüll) und die Termine für die Gewerbemüllabfuhr abfragen.

### Was gehört in welche Tonne?

**Gelbe Tonne:** Leichtverpackungen (Kunststoff, Aluminium, ...), Verbundkartons (Milchkarton, ...), Getränkeflaschen ohne Pfand, ...

**Restmüll:** Nicht recycelfähiger Hausmüll (Zigarettenstummel, Asche, Staub, Katzenstreu, Windeln, Hygieneartikel, verschmutztes Papier, Lappen, Filter, ...)

**Biomüll:** Obst- und Blumenabfall, Speisereste, Gemüsereste, kleine Mengen Grünabfall, ...

**Altpapier:** Papiere, Pappe und Karton, ... → KEINE Milch- oder Getränk kartons, Taschentücher und Servietten, ...